

Topo FALKENNEST - Rechter Wandteil

Weglängen von bis zu 40m, vorwiegend schwere Reibungskletterei in rauem, festen Gestein

- Ring
- ⊖ nachträglicher Ring
- Gipfelbuch



- | | | |
|---|--|--|
| ① | * Alter Weg VIIb | die leichteste aber vergleichsweise unlohneste Route am Massiv, Vorsicht am Einstieg! |
| ② | ** Wider die Gewalt VIIIc RP 8c | nach dem langen, kaum gesicherten Einstiegsriss, herrliche Reibungskletterei mit schwerer Einzelstelle am 1.R (die beiden nR's stecken unsinnig, der 1. im Wege, der 2. außerhalb der Route) |
| ③ | *** Freie Felge IXa RP 9b | sehr homogen und ständig anspruchsvoll, in dieser Kategorie mit das Beste in Sachen Reibung im Gebirge |
| ④ | *** Ostwand VIIIa | herausragende, klassische Risskletterei mitten durch die glatte Ostwand, teilweise sehr griffig und viele Schlingen, die Schwierigkeit ist die zu überkletternde U-Stelle |
| ⑤ | ** Falkenjagd IXa RP 9b | jüngste Falkennest-Route, in Qualität und Charakter vergleichbar mit den anderen Reibungswegen |
| ⑥ | *** Kletterabend IXb RP 9b/c | freizügige, sehr lohnende Reibungstour mit deutlicher Crux am 3.R, anspruchsvoll gesichert |
| ⑦ | * ZBG-Wand VIIIb | interessant, verlief ursprünglich weiter oben über die roten Wülste, wegen Brüchigkeit der Madonna heute über den Götterquergang zum Ausstieg |

Ausstieg zum Gipfelbuch: durch zunehm. Abnutzung der kleinen Bänder am Ende der Querung schwer für VIIIa (ggf. Seilzugquergang)